

Millionenschwere Förderprogramme für Kommunen

Marktoberdorf/Ostallgäu Von zwei Förderprogrammen können kommunale Einrichtungen und Sportstätten ab Herbst profitieren – von der „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ und vom „Investitionspakt Sportstätten“. Das teilt der Allgäuer Bundestagsabgeordnete Stephan Stracke (CSU) mit.

Ausbau und Sanierung

Für das Sanierungsprogramm stellt der Bund insgesamt 600 Millionen Euro bereit, 200 Millionen gehen an Projekte, die in früheren Förderaufrufen nicht berücksichtigt worden, erklärt Stracke. Für die übrigen 400 Millionen Euro können sich Kommunen bis zum 30. Oktober bewerben.

Gefördert werden bauliche Sanierungen und der Ausbau von Sport, Jugend- und Freizeiteinrichtungen. Beim „Investitionspakt Sportstätten“ stehen in Bayern 25,5 Millionen Euro für die Sanierung und den Ausbau von Sportstätten zur Verfügung.

Fördersatz 90 Prozent

Interessierte Gemeinden können sich bis zum 2. Oktober bewerben. „Um die Kommunen vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie besonders zu unterstützen, liegt der Fördersatz für die Gemeinden beim Investitionspakt bei 90 Prozent“, sagt Stracke. (az)

 **Informationen** im Internet unter:

» www.sport-jugend-kultur.de

» www.stmb.bayern.de